

Happy Family

~Die Hoffnun stirb zu letzt~

Von SezunaChan

Kapitel 5: Perfektes Chaos

Kapitel 5: Perfektes Chaos

Die Party der Inuzukas lag nun gute 3 Wochen zurück.

Kiba war gerade dabei, sich mit dem Hokage zu unterhalten, als Reika die Treppe runter gerannt kam.

„Ich gehe zum Training.“ Damit rannte sie an dem Wohnzimmer vorbei.

Kurze Zeit später kam sie wieder und schaute noch einmal ins Wohnzimmer.

„Sensei Kiba, was machen sie denn hier?“ fragte sie neugierig.

„Wir unterhalten uns.“, erklärte ihr Vater.

„Oh. Ok.“ Damit war sie dann auch schon verschwunden.

Kiba und Naruto seufzten.

„Es war vielleicht doch keine so gute Idee, die Ge-Nins schon mit 5 Jahren zu benennen.“, meinte Kiba.

Da es in Konoha so viele begabte junge Ninjas gab, wurde die Grenze runtergesetzt und sie durften schon ab dem 5 Lebensjahr Ge-Nins werden, sofern sie dies schafften.

Obwohl Reika, Umej und Chidori die Prüfung geschafft hatten, waren sie kein sehr gutes Team.

Bei der Prüfung hatten sie zusammengearbeitet und der Braunhaarige war zuversichtlich gewesen, dass das auch weiter so sein würde, aber auch Kiba Inuzuka irrte sich.

Es waren gut 3 Wochen vergangen, da hatten sie Mädchen angefangen sich an zu zicken.

Mittlerweile war es so schlimm geworden, dass Kiba schon zum Hokage gehen musste, der zu allem Überfluss auch noch Reikas Vater war.

Auch Sasuke wusste davon und Neji war auch aufgeklärt.

Sie sollten versuchen ihre Kinder dazu zu animieren, mehr Teamgeist zu zeigen, was wohl ein vergeblicher Versuch war.

Aber das war noch nicht genug.

Seit einiger Zeit leitete Tsunade den Kindergarten in Konoha.

Mimi Nara, Jun Uchiha und Jin Hyuga machten ihr die Sache nicht wirklich leicht. Sie waren dieses Jahr in den Kindergarten gekommen und ärgerten ständig die anderen Kinder.

Normalerweise hätte man es keinem der Dreien zugetraut.

Der Name Nara sagt eigentlich, das Mimi eine ruhige sein sollte, aber hier galt eher das Gegenteil.

Sie war hyperaktiv und liebte es, andere Leute mit Sand oder Sachen zu bewerfen.

Jun Uchiha war auch ein kleines Nervenbündel.

Er hatte seine Schlagkraft scheinbar von Sakura geerbt und immer, wenn die Erzieher versuchten den Jungen davon abzuhalten andere Kinder zu ärgern, wurden sie von einem 3 jährigen gehörig zusammengeschlagen, da sie sich nicht unbedingt trautes, den kleinen zu verletzen. Immerhin war Sasuke Uchiha sein Vater und mit ihm legte sich keiner freiwillig an.

Der letzte im Bunde war Jin Hyuga.

Sein Hobby war es, Sachen der anderen zu verstecken oder die Kinder auf Bäume zu hängen.

Die beiden Männer diskutierten immer noch, was sie am besten tun könnten, als Yukiko mit einer tollen Idee zur Tür rein kam.

„Wie wär's, wenn ihr Team 3 einfach dazu verdonnert, einige Tage im Kindergarten auszuhelfen. So seit ihr beide Probleme los.“, meinte das grünhaarige Mädchen freudig lächelnd.

Kiba und Naruto mussten zugeben, das war wirklich eine großartige Idee.

So würden sie zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Sofort machte sich Kiba auf dem Weg, seinem Team die neue Mission aufzutragen.

Yukiko brachte in der Zwischenzeit Naruto eine Schriftrolle, die ihr Team aus Suna holen sollte.

Bei Team 3

„Ei gugge da. Auch schon da.“, motzte Umej, die mal wieder die Erste war.

Reika, die gerade angelaufen kam, würdigte die Hyuga keines Blickes und stellte sich mit zu Chidori.

Nach kurzer Zeit kam auch Kiba.

„Nun. Wir haben eine neue Mission.“, erklärte er.

Die Pinkhaarige und die Blonde schauten zu ihrem Sensei hoch, da sie sich gesetzt hatten.

Umej fragte desinteressiert: „Und was?“

Auf Kibas Lippen schlich sich ein Lächeln und Reika hatte auf einmal eine böse Vorahnung. Das bedeutete nichts Gutes.

„Ihr werdet im Kindergarten aushelfen.“, meinte Kiba immer noch lächelnd.

„Kommt nicht in Frage.“, kam entrüstend von allen Dreien.

Wow. Yukikos Idee schien schon Früchte zu tragen, immerhin waren sie sich mal einig.

„Ihr habt keine Wahl, ich habe den Auftrag schon angenommen.“

„Solche Aufträge sind langweilig gelle?“ kam von der Uzumaki.

„Man! Ich hasse D-Missionen.“, erklärte die Pinkhaarige schlecht gelaunt.

„Es ist keine D-Mission.“, erklärte Kiba immer noch lächelnd.

„Was?! Es ist nicht Mal ne D-Mission? Da können die auch die Akademieschüler übernehmen.“ Meckerte die braunhaarige Hyuga.

Es war einfach unter ihrer Würde, auf solche kleinen Rotzgören aufzupassen.

Und das schlimmste war, Jin ihr kleine Bruder war in den Kindergarten gekommen und ihre Mutter hatte oft erzählt, dass er mit ein Paar anderen Kindern immer den Kindergarten auf den Kopf stellte.

Vielleicht war er auch Schuld, dass sie diesen Auftrag übernehmen mussten.

Wie Recht sie doch hatte.

„Ihr werdet nicht darum herum kommen. Ihr wurdet vom Hokage persönlich auserwählt.“, erklärte Kiba und während des Sprechens wurde seine Stimme immer ernster.

//Papa, das ist fies!// //Nu. Das hat der mit Absicht gemacht.// //Ich hasse ihn.//

Alle Drei schmolten eine Runde vor sich hin.

„Bitte dann wollen wir mal.“ Kiba hatte recht gute Laune. Es war eine Superidee gewesen. Nun mussten sie zusammenarbeiten.

Am Kindergarten angekommen wurden sie sofort von Tsunade begrüßt.

Sie war jetzt schon über 60, aber natürlich sah man ihr ihr Alter nicht im Geringsten an.

„So, dann werde ich euch jetzt einem Kind zu teilen.“, erklärte die ehemalige Hokage.

„Umej, du über nimmst Mimi Nara.“ „Na toll.“

„Reika, Du bitte Jun Uchiha.“ „Warum macht das nicht Chidori, ist immerhin ihr Bruder.“ Weigerte sich Reika.

Tsunade fuhr unbeirrt fort.

„Chidori, du darfst auf Jin Hyuga aufpassen.“

Alle drei Morgen, dachten sich dann aber //was solls, wird schon nicht so schlimm werden//.

Am Abend kam eine total fertige Umej zur Haustür herein und wurde von Tenten freudig begrüßt.

„Wie war dein Tag Schatz?“, fragte Tenten und freute sich, dass ihre Tochter Jin gleich mitgebracht hatte.

„Beschliessen.“

Misshmutig setzte sie sich zu ihrem Vater an den Tisch.

„Was war denn los?“, wollte Neji wissen.

„Wir durften babysitten.“ „Ach ja?“, fragte Tenten überrascht.

„Ja. So ein paar Rotzlöffel. Mimi hat mich mit Ästen, Kissen, Essen und Sand beschmissen.“, erklärte Umej genervt.

„Ach so?“ Neji war verwundert, dass ein paar kleine Kinder seine Tochter so aus der Fassung brachten.

„Das ist der Horror. Man könnte es schon als C Missionen bezeichnen.“

Gerade kam Tenten mit den Essen rein und meinte: „Das ist also eure neue Mission. Kiba sagte mir, ihr habt eine C Mission erhalten.“

Die Braunhaarige schaute ungläubig auf ihre Mutter, bevor sie ihren Kopf mit einen gequälten Stöhnen auf die Tischplatte fallen ließ.

Sehr viel anders sah es auch nicht bei den Uzumakis aus.

„Papa! Wie bist du auf die bescheuerte Idee gekommen uns babysitten zu lassen?!“ Hinata musste kurz auflachen, als sie ihre Tochter so wütend am Esstisch sitzen sah. „Ich muss Jun jedes Mal davon abhalten, jemanden zu schlagen. Das nervt. Echt jetzt!“ meinte die Blonde, während sie sich die Ramen in den Mund stopfte. Hinata musste auflachen. Wenn ihre Tochter wütend war, glich sie Naruto wirklich sehr. „Soll das heißen, euch steht die C-Mission nicht zu?“ Die Hokagetochter, die gerade Ramen in sich reinstopfte, verschluckte sich. „C-Mission?“

Auch Chidori hatte sich in der Zwischenzeit bei ihren Eltern über die Mission beschwert.

Sie war den ganzen Tag damit beschäftigt irgendwelche 1-2 jährigen von den Bäumen zu holen, weil Jin es amüsant fand andere mit ihren Sachen an Ästen aufzuhängen. Wie kam ein 1 jähriger Junge nur auf so eine dumme Idee. Und woher nahm er die Kraft?

Ihr Vater hatte nichts weiter dazu gesagt, musste aber immer Mal leicht lachen.

Damit ist das Kapitel zu Ende.

Im nächsten Kapitel treffen zwei Teams aufeinander, also kommt es vielleicht zu einen Kampf. Aber ich will ja nicht so viel verraten.